

Pfarrblatt Oberwölbling



Dezember 2024

Jahrgang 34/Nr. 4

Liebe Pfarrangehörige!



Am 24. Dezember 2024 wird Papst Franziskus das Heilige Jahr beginnen, indem er die heilige Pforte im Petersdom öffnet. Das Heilige Jahr, auch Jubeljahr genannt, ist ein bedeutendes Ereignis in der katholischen Kirche, das alle 25 Jahre gefeiert wird. Es dient als Zeit der Gnade, Buße und spirituellen Erneuerung. In diesem Jahr sind Gläubige weltweit eingeladen, sich auf eine besondere innere und äußere Pilgerreise zu begeben, um ihre Beziehung zu Gott und dem Glauben zu vertiefen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Ihr Pfarrer Josef Seeanner

Pater Stephan Georg Neukamm MMIC

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Stephan Neukamm und ich wurde am 13. Juli 1984 als jüngstes von drei Kindern, in eine katholische Familie geboren. Nach meiner Kommunion war ich in der Jugendarbeit als Ministrant aktiv. Parallel dazu spielte ich Handball und war bei der Jugendfeuerwehr. Nach der Hauptschule begann ich eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker, die ich erfolgreich abschließen konnte. Ich absolvierte meinen Militärdienst bei der Luftwaffe in Erding als Fluggerätemechaniker. Anschließend nahm ich meine alte Tätigkeit als Zerspanungsmechaniker wieder auf. 2018 entschied ich mich der Indischen Assoziation „The Messengers of Mary Immaculate Conception“ (MMIC) von Pater Joseph Thannikot beizutreten und Priester zu werden. Mit Beginn des Wintersemester 2018 trat ich in das Überdiözesane Priesterseminar Leopoldinum in Heiligenkreuz bei Wien ein, wo ich auch mit dem Studium der Philosophie und Theologie begann. In den 6 Jahren konnte ich das Studium erfolgreich abschließen. Am 07. Oktober 2023 wurde ich zum Diakon geweiht. Mein Praktikum als Diakon durfte ich bei Pfarrer Rapa in meiner Heimatgemeinde Heilig-Kreuz Hüttlingen in Deutschland absolvieren. Durch Gottes Gnade erreichte ich am 12. Oktober 2024 das Ziel meines Studiums und wurde durch Handauflegung von Herrn Weihbischof Anton Leichtfried, in der Wallfahrtskirche Maria Jeutendorf zum Priester geweiht.

Jetzt freue ich mich schon sehr, Euch ab dem 01.12.2024 als Neupriester begleiten zu dürfen. Gottes reichen Segen!



Pater Stephan Neukamm

Erste gemeinsame Wallfahrt

Am Samstag, dem 21. September, fand zum ersten Mal eine gemeinsame Wallfahrt aller vier Pfarren statt. Pfarrer Seeanner freute sich sichtlich, dass so viele Leute gekommen waren, entweder zu Fuß oder mit dem Auto. Im Anschluss an die heilige Messe wurde Dr. Spindelböck, der immer wieder eine wichtige Unterstützung für unseren Pfarrer ist, zum 60. Geburtstag gratuliert. Die Freunde der Wallfahrtskirche Maria Langegg luden am Ende des Gottesdienstes zu einem gemütlichen Zusammensein mit Würsteln, Mehlspeisen und Getränken ein. Bei den gemeinsamen Gesprächen konnte man feststellen: Langsam wachsen wir zusammen.



Weltmissionssonntag

Florian Hammerl, ein fleißiger Helfer beim Verkauf der Pralinen und Chips am Weltmissionssonntag. Jedes Jahr wird Ende Oktober der Ärmsten der Welt ganz besonders gedacht, und mit dem Erlös des Verkaufs Projekte in Entwicklungsländern unterstützt. Dieses Mal nimmt man sich ganz besonders der Menschen aus Madagaskar an.

Unsere wichtigen Minis

In unserer Pfarre gibt es momentan 14 tüchtige Buben und Mädchen, die mit Freude ihren Dienst in der Kirche verrichten. Seit Oktober hat sich Frau Martina Graf dazu bereit erklärt, Ministrantenstunden zu halten und die Kinder zu unterstützen, einen würdigen Dienst während der hl. Messen zu machen. Gerald Burger und Julia Stockinger organisieren für die Kinder immer wieder schöne Ausflüge. Die Ministrantenstunden finden alle 14 Tage statt, und wer gerne schnuppern kommen will, ist jederzeit herzlich willkommen.



Afrika trifft Österreich

Pfarrer Dr. Emeka Emeakaroha aus Obergrafendorf hielt im Rahmen des Katholischen Bildungswerks in Oberwölbling einen sehr interessanten Vortrag über seine Heimat Nigeria und seine Hilfsprojekte. Der aus Nigeria stammende Priester, der übrigens der Sohn eines Häuptlings ist, erzählte in humorvoller Weise



über seine Erlebnisse in Österreich und stellte seine Hilfsprojekte in Wort und Bild vor. Pfarrer Emeka gelang es innerhalb kürzester Zeit ein Netzwerk der Hilfsbereitschaft aufzubauen. So konnte er mit Hilfe von Spendengeldern aus Österreich in seiner Heimat bereits ein Krankenhaus und eine Schule bauen. Jedes Jahr fliegt er mit einem Team von Ärzten und Optikern nach Nigeria, um dann dort kostenlos die notwendigen Staroperationen durchzuführen und die Leute mit Brillen ausstatten zu können. Durch seine ins Leben gerufene Kinderpatenschaft wird vielen Kindern der Besuch einer Schule ermöglicht. „Bildung ist der einzige Weg aus der Armutsfalle.“ Pfarrer Emeka bedankte sich auch bei den Oberwölblingern für die vielen Brillen, die sie im Laufe der Jahre gespendet haben.

Friedensmesse auf dem Soldatenfriedhof

Wie schon seit vielen Jahren wurde auch heuer wieder auf dem Soldatenfriedhof eine Friedensmesse gefeiert. Pfarrer Seanner hob in seiner Predigt ganz besonders die Bedeutung des Friedens hervor. In Anbetracht der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, die momentan nicht nur auf der Welt, sondern auch in Europa stattfinden, können wir wirklich dankbar sein, dass wir in Frieden leben dürfen.



BlitzPIZ
Elektro - Schramm e. U.
Ratzersdorf 22
3124 Wölbling

0660 561 13 65
office@blitzpiz.at
www.blitzpiz.at

Smarte Technik lautet unsere Devise

Zur Nachtstunde

Sogar der Tod zittert,
wenn Christen beten,
denn er weiß,
dass jeder Beter einen Verbündeten hat,
der stärker ist als er:
den auferstandenen Herrn!

(Papst Franziskus)

Arbeitskreise

In unserem Pfarrgemeinderat gibt es verschiedene Arbeitskreise, die sich ganz bestimmten Aufgaben widmen. In jedem Pfarrblatt soll ein anderer Arbeitskreis vorgestellt werden.

Arbeitskreis Pfarrcaritas

Bei der heiligen Messe zu Allerheiligen werden Bußgedanken und Fürbitten vorbereitet, jeder Verstorbene wird namentlich genannt und ein Licht für ihn angezündet. Auch bei Krankengottesdiensten werden Bußgedanken und Fürbitten vorbereitet, ferner wird jährlich ein Kreuzweg gestaltet, bei einem Trauerfall werden Kondolenzschreiben verfasst und Weihnachtsgrüße versandt.

In der Kirche wurde ein Gedenkordner mit den Partien aller Verstorbenen aufgelegt und Gedenkbilder unserer Verstorbenen aufgehängt.

Zusätzlich wird am Elisabethsonntag Tee ausgeschenkt und einmal im Jahr ein Pfarrkaffee veranstaltet, um mit dem Erlös Aktionen der Caritas zu unterstützen.

Der sehr gut angekommene Besuchsdienst im Klinikum St. Pölten musste leider aufgrund der Datenschutzbestimmungen eingestellt werden.



Spitzenarchäologin zu Gast beim Kath. Bildungswerk

Eine ganz besondere Vortragende konnte Helene Kleebinder, die Leiterin vom Katholischem Bildungswerk, im Pfarrsaal von Oberwölbling begrüßen. Durch die freundschaftliche Beziehung von Dr. Dominik Hagmann und Franz Hagmann, gelang es, die renommierte Archäologin Prof. Dr. Alexandra Krenn-Leeb für einen Vortrag zu gewinnen. Alexandra Krenn-Leeb, vielen Leuten bereits gut bekannt durch die Ausgrabungen oberhalb des



Dachsgrabens bei Ratzersdorf, berichtete in äußerst spannender Form und mit vielen interessanten Bildern über die sensationellen Funde. Das Interesse der Leute war sehr groß, denn der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.



**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at



PAMBERGER
LANDMASCHINENTECHNIK

3123 OBRITZBERG • 02786/2229
WWW.PAMBERGER.COM

Die Heiligen des Advents

4. Dezember: Heilige Barbara, Patronin der Bergleute, der Feuerwehrleute, der Glockengießer
6. Dezember: Heiliger Nikolaus, Patron der Schüler und Studenten, der Pilger und Reisenden, der Liebenden, der Ministranten und Kinder
8. Dezember: Maria Empfängnis, Maria wurde ohne Erbsünde empfangen
13. Dezember: Heilige Lucia, Patronin der Armen, der Blinden, der kranken Kinder

Der Advent

Das Wort ADVENT kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie ANKUNFT. Die Christen bereiten sich in dieser Zeit auf das Weihnachtsfest vor. Außerdem beginnt mit dem Advent das neue Kirchenjahr. Der dritte Adventsonntag wird Gaudete (freuet euch) genannt, weil hiermit die zweite Hälfte der Wartezeit auf den Herrn beginnt. Wie verbringen wir unsere Wartezeit? Früher war die Adventzeit auch eine Fastenzeit, um sich besser auf das große Fest vorzubereiten. Wie bereiten wir uns vor? Hetzen wir von einer Feier zur anderen, laufen wir stundenlang von einem Geschäft zum anderen? Verausgaben wir uns durch viele Geschenke?

Klar, jeder Mensch freut sich über Geschenke oder kleine Aufmerksamkeiten, aber wenn wir uns auf das Fest der Liebe, auf die Geburt unseres Erlösers vorbereiten, so ist es doch das Wichtigste, dass wir Liebe weiterschicken, dass man jemandem zeigt, dass man an ihn denkt, dass er einem wichtig ist, dass man ihn mag. Wenn wir auf die schönsten Momente in unserem Leben denken, dann sind es immer die Augenblicke, wo jemand unser Herz oder unsere Seele berührt hat. Wir können nicht unendlich vielen Leuten Geschenke machen, aber bemühen wir uns, gerade im Advent so vielen Menschen wie möglich zu zeigen, dass wir sie wertschätzen, dass sie für uns wichtig sind, dass es schön ist, dass sie da sind. Wenn wir in unseren Herzen Wärme verspüren und diese weitergeben, dann wird das Fest der Liebe wirklich zu einem Fest, dann bereiten wir uns wirklich auf die Ankunft des Herrn vor.

Die Heilige Babara

Jährlich an ihrem Festtag, dem 4. Dezember, werden Zweige vom Kirschbaum aber auch anderen Obstbäumen geschnitten und ins Wasser gestellt. Erblühen die Knospen zu Weihnachten, soll dies Glück und Gesundheit bedeuten im kommenden Jahr.

Um Barbara, sie lebt im 4. Jhd. ranken sich viele Bräuche und wundersame Legenden.

Sie ist eine überaus schöne, gebildete und mutige junge Frau. In einer Zeit härtester Christenverfolgung findet sie ihren Glauben zu Jesus und lässt sich taufen. Der Vater, ein fanatischer Christenhasser, kann seinen Zorn darüber nicht bändigen. Er schließt seine Tochter in einen Turm, unterwirft sie grausamster Folter. Doch nichts davon lässt Barbara in ihrem Glauben wanken.

Der Vater selbst erhebt das Schwert nun gegen seine Tochter. Kaum hat er seine böse Tat vollbracht, tötet ihn ein Blitz.

Die Heilige Barbara zählt zur Gemeinschaft der 14 Nothelfer. Sie gilt als Patronin der Sterbenden, schenkt Beistand in Gefahr von Blitz und Feuer und ist die Schutzpatronin der Bergleute.

Am Barbara-Tag entzünden sie ein Licht im Bergwerk und bitten um Bewahrung vor Unglück und Tod.

Von der großen Verehrung dieser heiligen Märtyrerin - Teile der Region unserer Pfarre standen bis in die 1960er Jahre in der Tradition des Kohlebergbaues - zeugen das „Barbarakreuz“ an der Straße von Oberwölbling Richtung Ambach sowie das „Barbaramarterl“ am Ortsausgang von Unterwölbling, am Feldweg zur Ried Leithen, nahe der Straßengabelung Krems / Absdorf.



Termine

So. 01. Dezember	08.30 Uhr: 1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung u. Keksverkauf u. Nikolausaktion
Di. 10. Dezember	06.00 Uhr: Roratemesse mit der Volksschule und Frühstück
Di. 24. Dezember	16.00 Uhr: Kindermette 20.00 Uhr: Christmette
Di. 31. Dezember	17.00 Uhr: Jahresschlussmesse
Mi. 01. Jänner	08.30 Uhr: Neujahr, Hl. Messe - Hochamt zu Ehren der Gottesmutter Maria
Sa. 04. und So. 05. Jänner	Sternsingeraktion
Mo. 06. Jänner	08.30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsingern
So. 12. Jänner	08.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee des Pfarrgemeinderates
Sa. 18. Jänner	Klausur der Pfarrgemeinderäte aller vier Pfarren
Sa. 01. Februar	18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen
So. 02. Februar	08.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen
Mi. 05. März	18.00 Uhr Aschermittwoch, Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes in Hain und Obritzberg, (keine Hl. Messe in Oberwölbling) Wort-Gottes-Feier in Absdorf



- Elektroinstallationen
- Anlagenplanung
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerkanlagen
- USV-Anlagen
- SAT und Antennenanlagen
- Elektrogeräte
- Störungsdienst
- Blitzschutz
- Elektroheizungen

3124 Oberwölbling 02786/2243
Büro Wien 01/9137687
E-Mail: elektro.uferer@aon.at

Messbestellungen

Ab Dienstag, dem 3. Dezember 2024 besteht wieder die Möglichkeit, persönlich in der Pfarrkanzlei Messen für das kommende Jahr zu bestellen.

Kanzleizeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

<p>Samstag – Vorabendmessen</p> <p>Oberwölbling</p> <table border="0"> <tr> <td>07. u. 21. Dezember</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>04. u. 18. Jänner</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>01. u. 15. Februar</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>01. u. 15. März</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>29. März</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Obritzberg</p> <table border="0"> <tr> <td>30. November</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>14. u. 28. Dezember</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>11. u. 25. Jänner</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>08. u. 22. Februar</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>08. u. 22. März</td> <td>18.00 Uhr</td> </tr> </table>	07. u. 21. Dezember	18.00 Uhr	04. u. 18. Jänner	18.00 Uhr	01. u. 15. Februar	18.00 Uhr	01. u. 15. März	18.00 Uhr	29. März	18.00 Uhr	30. November	18.00 Uhr	14. u. 28. Dezember	18.00 Uhr	11. u. 25. Jänner	18.00 Uhr	08. u. 22. Februar	18.00 Uhr	08. u. 22. März	18.00 Uhr	<p>Unsere Verstorbenen</p> <p>Karl Sagl + 04. September im 84 Lj.</p> <p>Elfriede Neußner + 29. September im 85 Lj.</p> <p>Margarethe Zainzinger + 14. Oktober im 90 Lj.</p> <p>Leopoldine Müllner + 31. Oktober im 72 Lj.</p> <p>Die Taufe empfangen</p> <p>Lorenz Viertl get. am 22. September</p> <p>Mona Friewald get. am 19. Oktober</p> <p>Linus Schabasser get. am 27. Oktober</p>
07. u. 21. Dezember	18.00 Uhr																				
04. u. 18. Jänner	18.00 Uhr																				
01. u. 15. Februar	18.00 Uhr																				
01. u. 15. März	18.00 Uhr																				
29. März	18.00 Uhr																				
30. November	18.00 Uhr																				
14. u. 28. Dezember	18.00 Uhr																				
11. u. 25. Jänner	18.00 Uhr																				
08. u. 22. Februar	18.00 Uhr																				
08. u. 22. März	18.00 Uhr																				
<p>Zugestellt durch Österreichische Post</p> <p>Pfarre Oberwölbling</p>	<p>Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: R.k. Pfarramt Oberwölbling, Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre. Alle 3124 Oberwölbling, Waldbadstraße 6, Tel.: 02786/2470, E-Mail: oberwoelbling@dsp.at, Homepage: www.oberwoelbling.dsp.at. Herstellung: Dockner Gesellschaft m.b.H., A-3125 Kuffern; Offenlegung § 25 Mediengesetz: Alleininhaber: R.k. Pfarre Oberwölbling. Kommunikationsorgan d. Pfarrgemeinde Oberwölbling</p>																				

